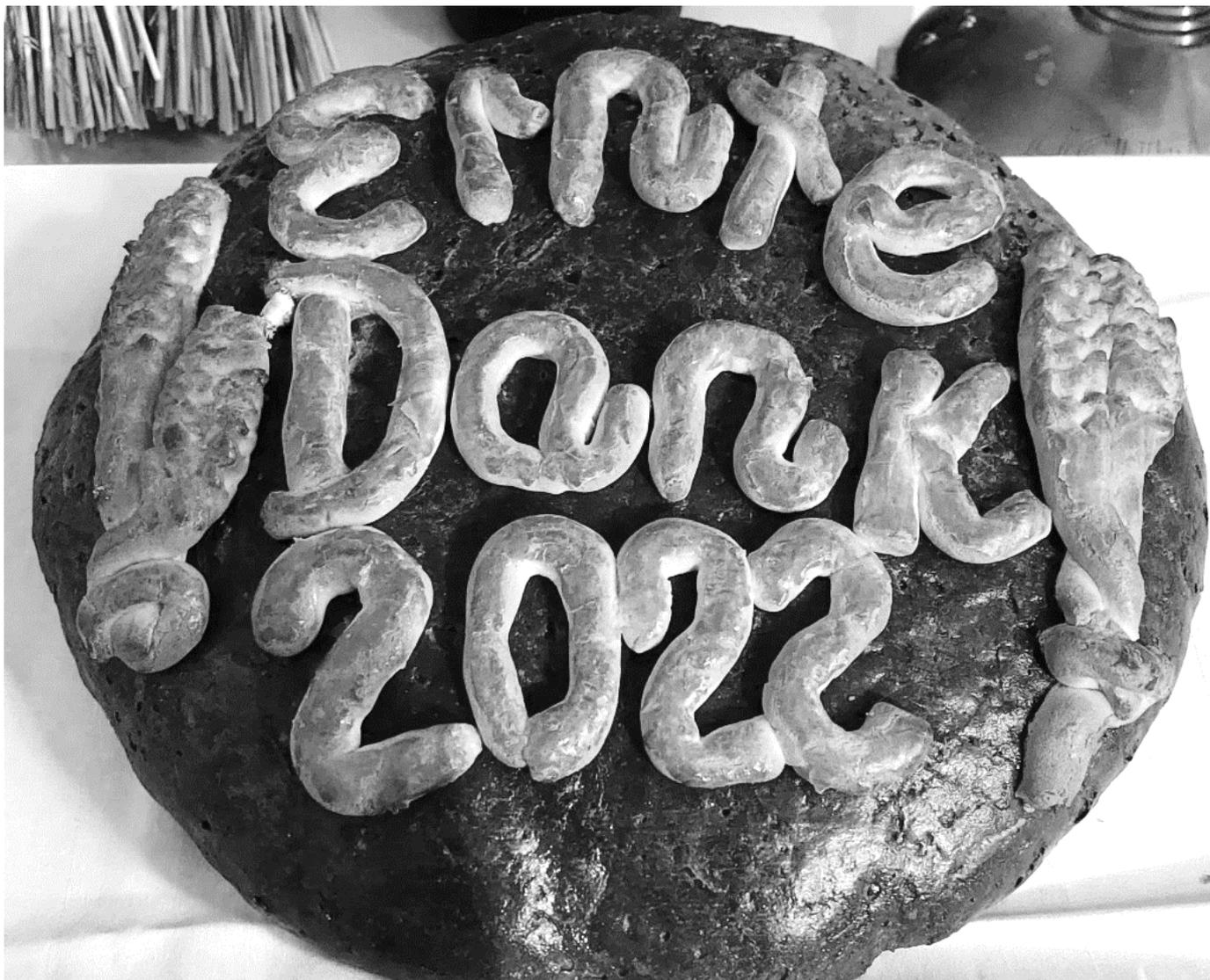


GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil
Nr. 309 November 2022



Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht...

17. November
Gedenktag der Hlg. Elisabeth von Thüringen

Seht, ich habe es doch gesagt, wir sollen die Menschen froh machen

*„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“(Jesaja 5, 20)*

Ein Gedankenmosaik zum Monatsspruch

Gotteswort aus Prophetenmund
aus biblischen Vorzeiten
wirkt zeitlos gültig
auch heutzutage?

*

Dorftratsch
Was die kleinen und großen
Leute so sagen
oder schreiben oder twittern
Verdrehte Wahrheiten
Alternative Fakten
Shitstorm - #Hass - Wehe!
Wer soll sich da noch auskennen?

*

Offenkundige Lügner haben
blindgläubige Anhänger.
Verdrehte Wahrheit,
böse verdrehte Köpfe,
finster verdrehte Herzen...
Lebenslügen enden tödlich.
Das tut weh – Wehe...!

*

Ein Verdacht:
Selbst die,
die offenkundig lügen,
glauben daran,
glauben nur sich selbst.
Trotz der Behauptung,
gottgläubig zu sein:
Sie glauben gottlos.
Das lässt Gott
nicht auf sich beruhen.
Wehe denen...

*

Menschen,
von Gott ins Leben gerufen,
unbedingt geliebt,
jede und jeder
des Lebens zuhöchst würdig:
Menschen
kommen unter die Räder
verdrehter Wahrheiten
und gelogener Fakten,
werden um ihr Leben betrogen
diffamiert, beleidigt,
an den Pranger gestellt
bekriegt mit Worten
und Bildern und dann Taten.
Das tut weh. Auch Gott.
Ihr Leid nimmt er persönlich.

*

Trau, schau, wem...
Wer sagt oder schreibt
was - zu wem - warum - wozu
mit welchen Mitteln,
mit welcher Absicht
um was zu erreichen?
Unsere Bibel bietet
viele Wahrheiten,
viele Botschaften,
im Widerstreit,
Worte zum Abwägen
zum Diskutieren
zum Nach-Denken

*

Recherchieren – nachprüfen -
nachfragen - Hintergründe
beleuchten – selber denken:
Eine Hilfe auf der Suche
nach guter Orientierung.

*

Trau, schau, wem...

Glauben:

Eine Herzenssache
mit ganzem Verstand
heißt:

Erstmal zuhören – hinhören -
Argumente austauschen
selber denken

*

Noch ein Verdacht:
Liebe zur Wahrheit
ist das Gegenteil
vom Verliebtsein
in eigene Wahrheiten.

*

Was gut ist für uns alle
also auch für mich
will gesucht sein
in der Ansicht des anderen
des Andersdenkenden
im Hören auf Argumente
der Gegenseite -
es könnten ja
gute Argumente sein.
Wehe, wer gute Argumente
verachtet oder ignoriert.

*

Ich gestehe:
Ich bleibe gerne bei dem,
was ich für gut befinde -
bis einer kommt,
der mir das bessere Argument
die bessere Einsicht schenkt.

*

Meine Wahrheit ist
eher eine Hoffnung:
Der, der spricht: „Wehe!“,
also Gott,
er wird die Getäuschten und
Enttäuschten und Entlebten
in die Wahrheit seiner selbst
geleiten.

Meine Hoffnung
gründet auch
in der Auferstehung
der Wahrheit.

*

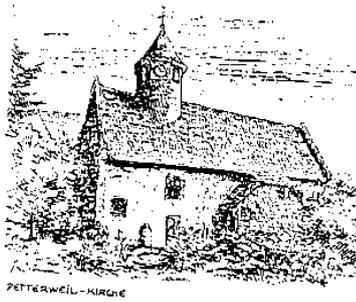
Zu guter Letzt
wird aus dem „Wehe“
eine Seligpreisung,
vielleicht so:
Selig sind die,
die *miteinander*
wahrhaftiges Leben suchen,
dafür um Wahrheit ringen,
die sich nichts vorlügen
und sich mit guten Einsichten
das Leben versüßen.

*

*O Herr, mach mich zu einem
Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe,
wo man sich hasst,
dass ich verzeihe,
wo man sich beleidigt,
dass ich die Wahrheit sage,
wo der Irrtum herrscht,
dass ich Vertrauen bringe,
wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke,
wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde,
wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache,
wo der Kummer wohnt.*

*

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Pfr. Michael Neugber



Was zusammengehört, wächst zusammen

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Petterweil hat nach langer Diskussion und intensiven Gesprächen beschlossen, dem Nachbarschaftsraum der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Karben beizutreten. Dieser Zusammenschluss soll zum 1. Januar 2024 vollzogen werden. Diesem Beschluss haben sowohl der Synodalvorstand des Dekanats Wetterau wie auch der Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Karben zugestimmt.

Dies bedeutet für die evangelische Kirchengemeinde Petterweil: Ihr Personal ist (und bleibt) zukünftig bei der Gesamtkirchengemeinde Karben angestellt. Ebenso wird alles Finanzielle ab dem 1.1.2024 von der Gesamtkirchengemeinde und deren Kirchenvorstand geregelt werden. Das Geld, das für Dinge und Aktivitäten in Petterweil festgelegt und zurückgelegt wurde, bleibt aber weiterhin für Petterweil erhalten. Das gilt auch für zukünftige Spenden, wenn der Zweck entsprechend angegeben wird.

In dem dann neuen, weil vergrößerten Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde wird Petterweil mit drei festen Mitgliedern vertreten sein. In Petterweil werden wir eine halbe Pfarrstelle behalten, was bedeutet, dass wir wie bisher zwei Mal im Monat einen sonntäglichen Gottesdienst haben werden und eine Ansprechperson, die für Seelsorge, Beerdigungen etc. zuständig sein wird.

Wie sich das zukünftige Gemeindeleben Petterweil gestaltet, hängt von den aktiven ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Petterweil ab. Es werden

zentrale Veranstaltungen für den ganzen Kirchengemeindeverband, z.B. Konfirmandenarbeit, besondere Gottesdienste, Gemeindefest etc. organisiert. Darum wird es für Petterweil einen Ausschuss geben, der die Geschicke direkt vor Ort koordinieren wird, den sogenannten Ortsgemeindeausschuss (OGA).

Der Kirchenvorstand ist der Meinung: Mit diesem Zusammenschluss kann Petterweil von den unterschiedlichen Synergieeffekten profitieren und wir können uns vor Ort auf die Aktivitäten und Angebote konzentrieren, die dem Gemeindeleben dienen.

Die Flick'sche Stiftung bleibt und wird sich auch zukünftig nur um Bedürftige in Petterweil kümmern. Der Kirchenvorstand strebt in naher Zukunft an, einen Förderverein Petterweil zu gründen. Dieser soll dann zusätzlich die ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Was noch nicht geklärt werden konnte, ist das zukünftige Gebäudekonzept in der Gesamtkirchengemeinde. In diesem Punkt sind wir auf die Landeskirche angewiesen. Sie wird uns einen Vorschlag mit Alternativen unterbreiten und wir werden vor Ort in der Gesamtkirchengemeinde darüber beraten und entscheiden. Klar ist, dass wir in Karben nicht alle Gemeindegebäude halten können, was uns zurzeit sehr deutlich durch die Energiekosten vor Augen geführt wird.

Der Zusammenschluss bedeutet Veränderung und auch Erneuerung, ist aber ein Meilenstein auf dem Weg der evangelischen Kirche in eine Zukunft, in der immer weniger werdende Mitglieder ihr Christsein erkennbar leben.

Conny von Schumann

Vorsitzender des Kirchenvorstandes in Petterweil

Energie sparen müssen – wollen – können!

Angesichts der derzeitigen Krisen wird nötig, was eigentlich im Blick auf das Klima und den Verbrauch der Welt Güter überfällig ist: Wir müssen Energie sparen, nicht nur wegen der Kosten.

Die Vorgaben des Staates sind klar, ebenso wie die vom Bistum Mainz und die Empfehlungen der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Für die evangelischen Gottesdienste und Veranstaltungen liegen ausreichend Decken bereit, wenn denn die Martinskirche in der Winterzeit genutzt wird. Denn von November 2022 bis Palmsonntag 2023 gibt es eine „Winterkirche“ im evangelischen Gemeindehaus und der Kirchenvorstand möchte auch den einen oder anderen Gottesdienst im Freien mit Punsch und Tee feiern.

Im evangelischen Gemeindehaus gelten die aktuellen staatlichen gesetzlichen Bestimmungen zur Beheizung von öffentlichen Gebäuden. Der Gemeindesaal wird also tagsüber und am Abend durchgehend, weil täglich genutzt, auf einer Temperatur von 19 Grad Celsius gehalten, in den Fluren ist die Heizung aus.

Für die katholische Kirchengemeinde St. Bardo sieht die Situation ähnlich aus. Die Kirche wird auf max. 5° Celsius geheizt.

Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, auf warme Kleidung zu achten bzw. sich eine Decke mitzubringen.

Sollte die Außentemperatur extrem absinken, ist es geplant, die Gottesdienste ins katholische Gemeindehaus zu verlegen!

Der große bzw. kleine Saal wird dann maßvoll geheizt.

Besondere Zeiten fordern von uns allen besondere Maßnahmen. Wir bitten um Verständnis.

Kirchenvorstand der
Ev. Kirchengemeinde Petterweil

Kath. Kirchengemeinde St. Bardo

Lebendiger Adventskalender *light*

Auch unsere Kleinsten in der Gemeinde mussten in der Pandemiezeit auf viel verzichten, so auch auf den wunderschönen und immer stark nachgefragten Lebendigen Adventskalender. Jeden Tag im Advent hat sich eine Tür für unsere kleinen Petterweiler geöffnet – und zwar eine Haustür. Und die Gastgeber/innen haben eingeladen zum Backen, Lesen und Basteln. Doch gerade das war in den Jahren 2020 und 2021 leider auch nicht mehr möglich.

Wenn es die Pandemielage nun erlaubt, möchten wir den Kleinsten wieder etwas mehr um die Weihnachtszeit anbieten und einen **Lebendigen Adventskalender *light*** organisieren. Auch wenn nicht jeder Tag im Advent gefüllt ist und sicherheitshalber weniger Kinder teilnehmen werden, haben schon jetzt einige Gastgeber/innen eine vorweihnachtliche Aktion eingereicht: Geplant sind mehrere Spieleabende im Evangelischen Gemeindehaus, Singen in der Martinskirche, Lagerfeuer, Stockbrot und Kinderpunsch, Geschichten vorlesen und Basteln mit Holz und Papier.

Und diese Termine dürfen auf gar keinen Fall fehlen:

- Sonntag, 27. November (1. Advent): Christbaumschmücken mit den Petterweiler Landfrauen
- Samstag und Sonntag 3./4. Dezember: Karbener Weihnachtsmarkt
- Samstag, 10. Dezember: Petterweiler Weihnachtsmarkt
- Sonntag, 11. Dezember (3. Advent): Ökumenische Aussendefeier mit Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem

Unsere Vorschul- und Schulkinder werden bald unser Angebot zum **Lebendigen Adventskalender *light*** erhalten und sich dann anmelden können.

Möchten Sie auch Gastgeber/in sein oder haben Sie weitere Ideen, bei denen das Organisationsteam mit der Umsetzung unterstützen kann? Dann melden Sie sich gerne bei Frau Klein (sandy_l.klein@web.de).

Das Adventskalender-Organisationsteam und Sandy Klein



Hilfe tut not – helfen wendet Not

Dieser Gemeindebriefausgabe ist ein kleiner Flyer zur Stiftung beigelegt.

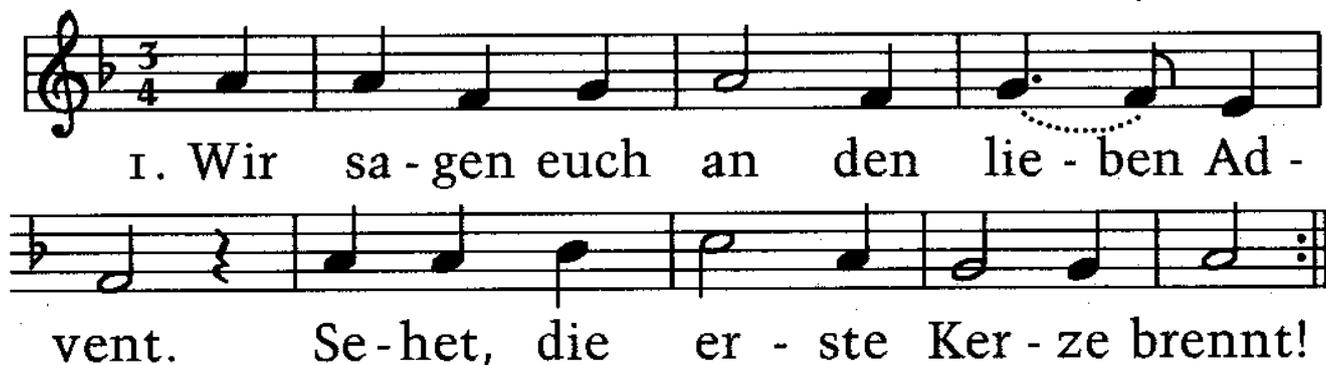
Wir brauchen nun Ihre Hilfe:

Zum einen wissen wir nicht genau, wann die Aufnahme vom alten evangelischen Kindergarten entstanden ist. 1946? Oder später? Falls jemand dazu „sachdienliche Hinweise“ hat, wären wir sehr dankbar.

Zum zweiten: Sollten Sie in diesen Notzeiten Hilfe benötigen (oder jemand kennen, der welche benötigt), wenden Sie sich bitte an Pfr. Michael Neugber (Kontaktdaten siehe letzte Seite).

Bleiben Sie Gott befohlen

Ihr Stiftungskuratorium



Liebe Kinder,
 wir freuen uns schon riesig, mit euch und euren Familien am ersten Advent einen **Familiengottesdienst** zu feiern. Dazu laden wir ganz, ganz herzlich ein. Kommt **am 27. November um 10 Uhr** in unser gemütliches **Gemeindehaus** (Alte Haingasse 42)

Dort werden wir die erste Kerze am Kirchenadventskranz entzünden.
 Wir singen erste Adventslieder – und dann lasst euch überraschen.

Seid willkommen!

Eure Pfr. Michael Neugber Ines Poggenpohl

Übrigens:

Wenn sich alles gut entwickelt, gehen wir hinterher zum Dorfgemeinschaftshaus, um dort um 11 Uhr den Christbaum mitzuschmücken und das zu genießen, was die Petterweiler Landfrauen vorbereitet haben.

Wintertreff Gemeindehaus

Aufgrund der Energiesparmaßnahmen wird unsere Kirche in diesem Winter nicht beheizt. Wir möchten deshalb unsere „offene Kirche“ ins Gemeindehaus verlegen. Wir können uns dort im Warmen treffen, zur Ruhe kommen, leise Musik hören.

Es besteht auch die Möglichkeit, bei Kaffee oder Tee und Keksen gemütlich zusammenzusitzen und über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen.

Ab November öffnen wir das Gemeindehaus

mittwochs und freitags von 15 – 17 Uhr.

Sollte das Gemeindehaus zu diesen Zeiten einmal anderweitig belegt sein, kündigen wir dies im Gemeindebrief unter der Rubrik „Veranstaltungen“ an.

Wir freuen uns, Sie bei unserem „**Wintertreff Gemeindehaus**“ empfangen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr Team „Offene Kirche“

Evangelische Gottesdienste

6. November drittlt. So. d. Kirchenj.

11.00 Uhr Martinskirche
Gottesdienst zur Eröffnung der Friedens-dekade 2022 „ZUSAMMEN: HALT“
(Präd. K. Peter)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

18.00 Uhr St. Bonifatius
Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden
im Rahmen der Friedensdekade 2022
„ZUSAMMEN: HALT“
(Kath. Pfarrgruppe Karben, Ev. Gesamtkirche Karben und der Ev. Gemeinde Petterweil)
siehe Seite 15

13. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Gedenkstelle am Friedhof in Klein-Karben
(Pfr. E. Dautenheimer)
Kollekte: für die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden

16. November Buß- und Bettag

19.00 Uhr Martinskirche
Ökumenischer Wortgottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade
Kollekte: für den gemeinsamen Gemeindebrief



20. November Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Petterweiler Friedhof
(Pfr. M. Neugber)

Auch in diesem Jahr laden wir ein zum Gedenken besonders an die Gemeindemitglieder, die im zum Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind.

Wir beginnen um 14 Uhr an der Trauerhalle. Von dort werden wir zu den Gräbern der verstorbenen Gemeindemitglieder gehen, um ihrer mit einem Segenswort noch einmal zu gedenken. Zu dieser Feier sind besonders alle Angehörigen eingeladen. Der gemeinsame Abschluss ist dann am Rondell.

Sollte das Wetter „schlecht“ sein, wird die Feier in der Trauerhalle stattfinden (wobei wir natürlich auf die geltenden Hygieneregeln achten werden).

Kollekte: für den Stiftungsfonds DiaDem - Hilfe f. Demenzkranke

27. November 1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gemeindehaus
Familiengottesdienst
(Pfr. Michael Neugber, Ines Poggenpohl)
Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde
Siehe auch Seite 8

4. Dezember 2. Sonntag im Advent

Statt der "Offenen Kirche" am Sonntag in der Martinskirche gibt es ab November mittwochs und freitags von 15 – 17 Uhr einen Wintertreff im Gemeindehaus (siehe dazu Seite 8)

Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen

montags:

- 18.30 Flöten in St. Bardo
(bei Interesse Tel. 2366)
20.00 St. Bardo Chor
(bei Interesse Tel. 6335)
20.00 Posaunenchor evG

dienstags:

- 19.00 Tanzkreis evG
(bei Interesse Tel. 01754108786)

mittwochs

- 10.30 Rheinberger-Frauenchor kG
(bei Interesse Tel. 3899)

donnerstags:

- 20.00 Männersingkreis unter der
- 22.00 Leitung von Manfred Fink evG

freitags:

- 19.00 Spielekreis evG

Erklärung: evG = ev. Gemeindehaus
kG = kath. Gemeindehaus

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 2. November

14.30 Uhr St. Bardo Treff kG

4. und 5. November

Konfirmandenseminar „Taufe“ evG

Samstag, 5. November

ab 14.00 Uhr Martinimarkt

Montag, 14. November, 19.00 Uhr

Besuchsdienstkreis evG

Mittwoch, 16. November

14.30 Uhr Seniorenkreis evG
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Buß- und Betttag und anschließend
20.00 Uhr Gemeinsame Sitzung St.Bardo-Rat
und ev. Kirchenvorstand evG

Der Winter-Treff fällt an diesem Tag aus

Sonntag, 20. November

17.00 Uhr Mozart: Missa brevis in D
für Frauenchor
Rheinberger-Frauenchor und
Orchester kG

Der **WELTLADEN** ist geöffnet
im katholischen Gemeindehaus

!!! entfällt !!!

Bitte beachten Sie auch unseren Info- und
Lieferservice unter Tel. 1056

Wir wollen DICH!

Gemeinschaft besteht nicht nur aus Singen und Beten, sondern auch aus gemeinsamem Schaffen und der Freude am Erreichten. Für manche Arbeiten rund um Kirche und Gemeindehaus fehlen uns hin und wieder einige helfende Hände.

In Kürze beispielweise wird die Renovierung der Wohnung im Pfarrer-Flick-Haus abgeschlossen sein, in die vier Mitglieder einer ukrainischen Familie einziehen werden. Selbstverständlich können sie Möbel tragen und Regale ab- und wieder aufbauen etc. Nur: sie haben weder ein Auto mit Anhänger oder einen Transporter noch Werkzeug. Wer wäre so freundlich, bei ein, zwei Umzugsaktionen zu helfen? Mit einem Fahrzeug zu kommen, den Werkzeugkasten mitzubringen und bei Abbau, Transport, Aufbau zu unterstützen? Für Verpflegung wird gesorgt ☺

Wir planen Veranstaltungen, die das Gemeindeleben bereichern, und auch dafür wünschen wir uns eine Gemeinschaft, die das gemeinsam stemmt.

Darum der Appell: lasst uns eine lebendige Gemeinschaft sein, in der man sich unterstützt!

Freundliche Angebote werden erbeten an den Kirchenvorstand unter der Mailadresse kv@evkirche-petterweil.de

Freud und Leid

Wir gratulieren ganz herzlich zum
Geburtstag im November:

- 05.11. Hannelore Latta, 75 J.
- 07.11. Christel Emmy Aretz, 75 J.
- 15.11. Gerhard Christian, 82 J.
- 16.11. Paul Schulz, 90 J.
- 30.11. Ingeborg Danko, 74 J.



Wir trauern um:

Reinhold Börstler

*22.10.1942 †01.10.2022

In St. Bardo wurde getauft

am 28.08.2022

Joel Temesgen

**St. Bardo-Treff am Mittwoch, den 2. November 2022, 14:30 Uhr
im kath. Gemeindehaus St. Bardo Petterweil**

Das Organisationsteam des St. Bardo-Treff lädt Sie herzlich ein.
An diesem Novembernachmittag möchten wir nach dem gemütlichen
Kaffeetrinken mit Ihnen singen und spielen. Wir packen Bingo und andere
Gesellschaftsspiele aus. Mit Klavierbegleitung bieten wir Ihnen an, in bekannte
Lieder mit einzustimmen.

Alle sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom St. Bardo-Treff

„Musica discipuli 2“

Nachdem ein Konzert mit Gitarrenduo im Mai nicht wie ursprünglich geplant
durchgeführt werden konnte, war es am Sonntag, 16.10.2022 nun so weit. Ein
deutlich größeres Publikum kam zu einem neuen Konzert aus der Reihe
„Musik in St. Bardo“.

Erneut entführte uns Christian Bock, der mittlerweile sein Musikstudium
aufgenommen hat, in die Welt der klassischen Gitarre. Unterstützt von Rebecca
Bröcher erklang ein schönes Konzert.

Gleich zu Beginn überzeugten sie mit Henry Purcells Ground im Duett. Es
folgten weitere Stücke des Barock und der Moderne, die mit viel Gefühl für
Rhythmus, Dynamik vorgetragen wurden. Mal
solistisch, mal gemeinsam wussten sie das Publikum
zu begeistern.

Den krönenden Abschluss bildete Astor Piazzollas
Libertango. Argentinische Tangorhythmen verbanden
sich, ganz ohne Akkordeon, mit dem, Klang
klassischer Gitarre zu einem mitreißenden Stück.

Die verdiente Aufforderung zur Zugabe durch das
Publikum kam für die Künstler noch unerwartet, so dass sie das Stück noch ein
zweites Mal vortrugen und es sicher bei den Konzertbesuchern noch auf dem
Heimweg nachklang.



Katholische Gottesdienste in St. Bardo November 2022

Dienstag, 01.11.		Allerheiligen Hochfest
Kloppenheim !!!	18:30	Eucharistiefeier
Donnerstag, 03.11.	18:30	Eucharistiefeier
Sonntag, 06.11.		32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Für die Büchereiarbeit
Klein-Karben !!!	10:30 18:00	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst Ökumenischer Friedensgottesdienst
Donnerstag, 10.11.	18:30	Eucharistiefeier
Sonntag, 13.11.		33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Für die Pfarrgemeinde
	18:00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 17.11.	18:30	Eucharistiefeier
Sonntag, 20.11.		Christkönigssonntag Kollekte: Diaspora-Opfertag
	10:30	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst † Raimund Ullrich
Donnerstag, 24.11.	18:30	Eucharistiefeier
Sonntag, 27.11.		1. Adventssonntag Kollekte: Für die Pfarrgemeinde
	18:00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 01.12.	18:30	Rorate
Sonntag, 04.12.		2. Adventssonntag
	10:30	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst

Finde die 7 Fehler **MARTINSZUG** www.WAGHUBINGER.de



Gottesdienste in der Pfarrgruppe Karben November 2022

Dienstag, 01.11.		Allerheiligen Hochfest
Kloppenheim	18:30	Eucharistiefeier
Mittwoch, 02.11.		Allerseelen Hochfest
Klein-Karben	18:30	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen von 2022
Samstag, 05.11. Kloppenheim	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 06.11.		32. Sonntag im Jahreskreis
Klein-Karben	18:00	Ökumenischer Friedensgottesdienst
Samstag, 12.11. Okarben !!!	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 13.11.		33. Sonntag im Jahreskreis
Kloppenheim	10:30	Wortgottesfeier zum Martinsfest mit Kommunionausteilung
Klein-Karben	11:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Volks- trauertag, Waldfriedhof Klein-Karben
Klein-Karben	18:30	Eucharistiefeier
Samstag, 19.11. Kloppenheim	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 20.11.		Christkönigssonntag
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier
Samstag, 26.11. Kloppenheim	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 27.11.		1. Adventssonntag
Klein-Karben	10:30	Eucharistiefeier
Samstag, 03.12.		
Kloppenheim	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 04.12.		2. Adventssonntag
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier



STERNSINGER GESUCHT



Liebe Jungen, liebe Mädchen,

wenn im Januar die Sternsinger in Karben und ganz Deutschland die Häuser und Wohnungen besuchen, dann werden sie schon freudig erwartet - das werdet ihr spüren!

Dabei sammelt ihr Spenden, mit denen die Sternsinger mehr als 100 Kinder-Hilfsprojekte weltweit fördern:

Ihr helft damit z.B. arbeitenden Kindern, sodass sie weniger arbeiten müssen und Zeit für Schule und Spiel haben.

Kranke Kinder bekommen Dank euch medizinische Hilfe und in vielen Schulgärten lernen arme Kinder gesundes Essen selbst anzubauen, ein Wissen, das sie an ihre Eltern weitergeben.

Mit wenig Aufwand verändert ihr die Welt zum Guten, bringt Gottes Segen und habt Spaß dabei. Probiert es aus!

WIR SUCHEN DICH

- Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren,
- die gerne mit Freunden um die Häuser ziehen,
- die gerne Freude und Segen bringen,
- und denen es Spaß macht, anderen Kindern zu helfen.

Komm zum ersten **VORBEREITUNGSTREFFEN** in St. Bardo, Vilbeler Straße 14 am Samstag, den 26. November von 10 – 12 Uhr, danach Termine nach Absprache.

Kontakt für weitere Rückfragen: Tel: 42499

Ich freue mich auf euch!

Miriam Müller-Waninger

SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN

Friedensgottesdienst:



Das Motto für 2022 : ZUSAMMEN:HALT

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2022 will die FriedensDekade einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen.

Am 24. Februar 2022 begann die russische Regierung einen Angriffskrieg auf die Ukraine.Dieser Krieg macht haltlos und zerstört nicht nur für Tausende Menschen Leben und Heimat, sondern erschüttert Europa. Was hält uns zusammen? Wie mit der Ohnmacht und der Angst umgehen? Lasst uns beten für den Frieden und unsere Haltlosigkeit vor Gott bringen, für Wege aus Gewalt und Krieg beten und für all die Menschen, die unter den Folgen der Kriege weltweit leiden. Lasst uns dafür beten, dass die Waffen schweigen und unsere Füße auf dem Weg des Friedens bleiben und der Gewaltlosigkeit Jesu folgen.

(Zitat: Landesbischof Friedrich Kramer, Friedensbeauftragter des Rates der EKD und Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM))

Quelle: <https://www.friedensdekade.de/>

Seit 2009 schließt sich Karben dieser Ökumenischen FriedensDekade an und lädt ein zum

Ökumenischen Gottesdienst für den Frieden

Am Sonntag, 6. November um 18 Uhr in die Kirche St. Bonifatius, Karbener Weg 2

Der Gottesdienst wird gemeinsam vorbereitet von der Kath. Pfarrgruppe Karben, der Ev. Gesamtkirche Karben und der Ev. Gemeinde Petterweil.

Weihnachtsmarkt der Stadt Karben:

Seit 2008 ist der Ökumenekreis der Karbener Gemeinden mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Karben vertreten, um dort, wo Kirche sicher wenig erwartet wird, über die Aktivitäten in der Ökumene und die Angebote in den einzelnen Gemeinden zu berichten oder einfach für ein Gespräch über Gott und die Welt da zu sein.

Nachdem es in den letzten beiden Corona-Jahren keinen Weihnachtsmarkt in Karben gab, wird er in diesem Jahr mit neuem Konzept wieder aufgenommen und findet auf der Rathausterrasse am Niddaufer statt. Gefeiert wird am Samstag, 3.12. von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag, 4.12. von 12 bis 20 Uhr. Auch der Ökumenekreis wird wieder dabei sein. Wir bieten (wie seit vielen Jahren) als Kontrapunkt zum ‚Party-Markt‘ ein nichtkommerzielles Angebot, Tee und Gebäck umsonst, Info- und Werbematerial der einzelnen Gemeinden, Gesprächsbereitschaft, Gebasteltes z.B. der Sternsinger und ein Kinder- und gegebenenfalls Erwachsenen- Mitmachangebot.

Alle Einnahmen werden gespendet.

Wer sich für Ökumene interessiert oder vielleicht einen Standdienst mit übernehmen möchte, meldet sich bitte bei Christina Schuster chri.schuster@web.de oder 06039/44313

Wein im Pfarrgarten

Unter dieser Bezeichnung haben wir einen kleinen, gemütlichen Treffpunkt im Garten von St. Bardo ins Leben gerufen. Jeweils am 2. Mittwoch im Monat, in der Zeit von 19 bis 21 Uhr besteht die Gelegenheit bei einem Glas Wein oder auch nicht-alkoholischen Getränken zusammensitzen und den Tag ausklingen zu lassen.

Die Getränke werden gegen eine Spende angeboten, die wiederum für ein bestimmtes Projekt unserer Kirchengemeinde verwendet wird. Der Erlös aus September kommt z.B. den Ministranten zugute.

Im August konnte die Weinlaube im Kirchgarten geöffnet und draußen zusammengesessen werden. Im September führten die starken Regenschauer dazu, dass kurzerhand das Gemeindehaus hierfür genutzt wurde.

„Wein im Pfarrgarten“ findet, je nach Wetter draußen im Pfarrgarten oder drinnen im Gemeindehaus von St. Bardo statt. Pro Öffnungstag werden unterschiedliche Weine angeboten.

Wir überlegen, den Treffpunkt auch im Dezember stattfinden zu lassen. Dann werden wir aber eher einen Glühwein anbieten. Bitte achten Sie hierzu auch auf die Aushänge im Schaukasten von St. Bardo.

Sie sind alle herzlich zu diesem Tagesausklang in gemütlichem Rahmen eingeladen.

Möchten Sie gerne einmal selbst die Weinlaube öffnen oder hierbei unterstützen, melden Sie sich gerne unter t-schrage@web.de.

„Wein im Pfarrgarten“ –
Ihr Treffpunkt rund um St. Bardo
immer am 2. Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr.

Für das Organisationsteam
Thomas Schrage

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 01.09.22 bin ich als Pfarrvikar in Ihren Gemeinden eingesetzt, als Vertretung für Pfarrer Korfmann. Aus persönlichen Kontakten mit ihm weiß ich, dass es ihm gut geht, und wir alle hoffen, dass er seinen Dienst recht bald wieder aufnehmen kann. Bis dahin unterstütze ich die Gemeindegarbeit mit einer halben Stelle, mit der anderen Hälfte bin ich seit Beginn dieses Schuljahres Religionslehrer und Schulseelsorger an der Lioba-Schule in Bad Nauheim. Da mein Dienst bei Ihnen und in der Lioba-Schule erst einmal auf ein Jahr befristet ist, wohne ich weiterhin in Mainz. Mit dem Leiter unseres Pastoralraums, Pfarrer Kai Hüsemann, ist abgesprochen, dass Thomas Korfmann sofort seinen Dienst wieder aufnimmt, sobald es geht, und ich dann andere pastorale Aufgaben übernehme.



Geboren wurde ich am 24.02.1966 in Donauwörth (Bistum Augsburg), als ich drei Monate alt war, sind wir nach Hamburg gezogen, sechs Jahre später wurde meine Schwester Sabine geboren. 1978 sind wir durch die Versetzung unseres Vaters bei Lufthansa nach Frankfurt nach Mainz-Kostheim gezogen. Abitur am Schloss-Gymnasium 1985 und Eintritt ins Priesterseminar, 1990 wieder Austritt (ohne Abschluss), Zivildienst, 1993-96 Krankenpflegeausbildung im Hildegardis-Krankenhaus Mainz, danach Festanstellung als Nachtdienst mit halber Stelle; währenddessen habe ich Psychologie studiert. Nach dem Diplom trat ich wieder in das Priesterseminar ein, 2007 Diplom in Theologie, danach Pastorkurs, Diakonenweihe 2008, Priesterweihe 2009 und dann drei Jahre Kaplan in Viernheim. 2010-13 Ausbildung zum Systemischen Familientherapeuten. Von 2012 bis Juli 2020 war ich Pfarrer in Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach und Burgholzhausen und von 2020-22 Pfarrer in Mainz-Drais und Mainz-Lerchenberg.

Ich bin sehr dankbar, dass es für mich diese (vorläufige) Lösung für meinen Dienst bei Ihnen und an der Lioba-Schule geben konnte und freue mich auf eine gute und konstruktive Zeit mit Ihnen, bis Thomas Korfmann wieder da ist. Wenn Sie etwas interessiert oder auch stört, sprechen Sie mich bitte an.

Von Herzen grüßt Sie

Rudolf Fötter, Pfr.

Ökumenisches Erntedankgemeindefest 2022

Endlich war es wieder so weit: Das Erntedankgemeindefest fand nach 2 Jahren Corona Zwangspause wieder statt. Diesmal ökumenisch zusammen mit St. Bardo.

18:00: Man konnte die Luft knistern hören, so gespannt waren die Kinder und das Publikum: Der Startakt war der Tanz der Kindergarten Kinder. Der Festgarten war voll – natürlich, denn viele Kinder hatten ihre Eltern und Großeltern mitgebracht. Kurze Ansprache durch Pfarrer Neugber und dann ging es schon los. Die Musik startete mit „Regentropfen hüpfen“ und die Kinder tanzten harmonisch und ausgelassen zur Musik. Das Publikum war begeistert und es gab viel Applaus. Pfarrer Neugber verteilte zum Dank Katjes an die Tänzer.



Der Grill glühte mittlerweile, das Frittenfett war auf Betriebstemperatur und das Bier (2 Sorten!) war angezapft. Am Weinstand waren die ersten Flaschen geköpft. Alles regional: Metzger Becker, Bäcker Kröger, Getränke Dörich aus Rendel, Weingut am Honigberg in Rheinhessen, Nahkauf Petterweil. Zeitgemäß: auch an Vegener war gedacht.

Zwei weitere Highlights direkt am Samstag: 19:00 Laternenumzug. Viele Kinder folgten Pfarrer Neugber mit z.T. selbstgebastelten Laternen. Einfach schön. Toll dass der Laternenzug deutlich länger als in den letzten Jahren war.

Gleichzeitig noch ein Liveact: Leonard & Friends spielten Livemusik wie Pink Panther, Route 66 und Fly me to the moon. Nur der große Regen um 21:15 konnte die beiden Musiker stoppen.



Der Regen war zwar nicht bestellt, konnte der guten Stimmung aber nicht zu viel anhaben. Als die Schirme nicht mehr reichten, ging man eben in den Gemeindefestsaal. Der war zwar eigentlich für das Kuchenevent am Sonntag eingedeckt, aber warum nicht auch mit sich mit Wein und Bier hier hinsetzen. So ging es bis die letzten um 23:00 Uhr aufbrachen.

Sonntag 10:00 Festgottesdienst. Die Kirche war erntedankgemäß von den Landfrauen zu einem Wohlfühlort geschmückt. Die Predigt von Pfarrer Neugber zum

Thema Dankbarkeit, besonders für den Wassersegen, war schön und nachdenklich zugleich.

Das Erntedankbrot (siehe Titelseite) wurde wieder von unserem Bäcker Jäger gestaltet und in Rodheim gebacken

Das Fest ging dann auf der Festwiese weiter. Höhepunkte: Die Kuchen-theke mit den vielen, leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten.



Das für-die-Kleinen-Kinderprogramm der Petterweiler Kids: Glitzerschminken, Steine bemalen und Basteln. Das Angebot war top besucht! Wir würden uns freuen, wenn diese Zusammenarbeit weitergeht.

Das für-die-Größeren-Angebot von Rike und Thomas Golla mit Stelzen, Pedalos und Ziehwagen auf der abgesperrten Straße.

Das Ende des gelungenen Festes kam mit dem Anschneiden des Erntedankbrot durch Pfarrer Neugber. Ein gelungenes Fest, das Leib und Seele wieder mal gestärkt hat. Doch das war nur fast das Ende.



Unter Anleitung von Frau Wehner hatten Grundschüler*innen der Lilienwaldschule sich beim Sammeln von Erntedankgaben beteiligt. Ihre Gaben wurden von den Landfrauen beim Schmücken der Kirche mitverwendet. Am Donnerstag nach dem Fest kamen die Schüler*innen unter Leitung von Pfr. Simba Burgdorf in die Kirche und brachten sich ein

zum Thema „Erntedank heißt Teilen, und vieles, was man teilt, wird dadurch mehr“. +

Danke an alle Helfer*innen und Künstler*innen – ihr macht dieses schöne Fest möglich.

Für den Festausschuss Hartmut Loeben-Frömchen

Fotos von H. Loeben-Frömchen und M. Neugber

Monatslosung November 2022:

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!
Jes 5,20 (L)

Adressen und Sprechzeiten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL

Gemeindebüro: Alte Haingasse 42, ☎ 06039/939429, 📠 06039/45258

Bürozeiten: Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Mogel

Pfarrer: Michael Neugber, Schlossstraße 9, ☎ 06039/1087

Sprechzeiten: Freitag 11.00-12.00 und nach Vereinbarung

Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Conny von Schumann, 📞 0160 / 8205573

Küster: Horst Preißer, Schwengelgasse 3, ☎ 06039/1084

Küster-Vertreter: Richard Cost, 📞 0151 / 54736719

Vermietung Gemeindehaus: Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten

Besuchsdienst: E-Mail: bdk@evkirche-petterweil.de

Konten : Sparkasse Oberhessen

Kirchengemeinde IBAN DE19 5185 0079 0117 0010 32 BIC HELADEF1FRI

Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27 5185 0079 0027 0289 26 BIC HELADEF1FRI

Internet: www.evkirche-petterweil.de, E-Mail: info@evkirche-petterweil.de

Facebook: www.facebook.com/EvkirchePetterweil/

Predigt-Blog: www.evkirche-petterweil.blog

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL

Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:

Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, ☎ 06039/3899, schonk.gertrud@gmail.com

Pfarrer/Pfarrbüro: Kai Hüsemann, Karbener Weg 2, ☎ 06039/2534 📠 06039/45310

Bürozeiten: Montag + Dienstag geschlossen, Mittwoch – Freitag 9 – 12 Uhr

Konto der Kirchengemeinde: Pax-Bank IBAN DE90 3706 0193 4002 6580 09

Konto Förderverein St. Bardo Karben-Petterweil

Ffm VoBa IBAN DE19 5019 0000 6601 1907 43 *

Konto Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50 5019 0000 4101 2306 22 ***

*** BIC für alle: FFVBDEFF

Saalvermietung St. Bardo: Dr. L. Streukens, ☎ 06039/43443 oder
R. Witzel, 📞 0172/8438212

Internet: www.kirche-karben.de, E-Mail: Pfarrgruppe.Karben@bistum-mainz.de

Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.

Auflage: 1.600 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV